

Installationsprogramm - interne Suite-Docker-Bereichskonflikte mit privatem Netzwerk

Inhalt

[Einführung](#)

[Problem](#)

[Voraussetzungen](#)

[Lösung](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt den Prozess zum Einschalten der Änderung der Standard-Netzwerkbrücke im Installationsprogramm, sodass keine Konflikte mit einem privaten Netzwerk entstehen und die Installation abgeschlossen werden kann.

Problem

Die Standard-Suite-Docker-Bridge verwendet den IP-Bereich 172.18.0.0/16, was zu Störungen in einem privaten Netzwerk führen kann. Wenn das Installationsprogramm geladen wird, können Dinge vom Installationsprogramm in ein privates Netzwerk umgeleitet werden. Sie können diese Brücke sehen über:

```
ip address show
```

Beim Anmelden bei der Installations-VM Sie können diese Bridge auch im Docker sehen über:

```
docker network ls
```

Er sollte ähnlich aussehen wie folgt:

```
[root@rcdn-ccs-repo ~]# docker network ls
NETWORK ID          NAME                DRIVER              SCOPE
eadee20d76ce       bridge             bridge              local
3a009a3d7747       host               host                local
f4ca595dfac5       none              null                local
5b0dbc510082       suite              bridge              local
```

Voraussetzungen

1. Wenn Sie das Installersystem VM (ova oder qcow2) bereitstellen, müssen Sie sich bei diesem anmelden können. Wenn Sie also VMware verwenden, müssen Sie bei der Bereitstellung der OVA die Standard-Instanz-ID und den Hostnamen ändern und einen öffentlichen Schlüssel oder ein öffentliches Kennwort hinzufügen.

2. Wenn Sie OpenStack verwenden, geben Sie einfach einen Schlüssel ein.

Lösung

Schritt 1: Melden Sie sich beim Installationsprogramm an.

Schritt 2: Trennen Sie die Instant-Container der Suite von der aktuellen Bridge über:

```
docker network disconnect suite suite-prod-mgmt
docker network disconnect suite suite-nginx
docker network disconnect suite suite-installer-ui
docker network disconnect suite suite-k8s-mgmt
```

Schritt 3: Wenn andere Container mit der Suitenbrücke verbunden sind, müssen Sie sie auch trennen, auf ähnliche Weise.

Schritt 4: Nachdem Sie alle Container von der Bridge getrennt haben, müssen Sie die Bridge wie folgt entfernen:

```
docker network rm suite
```

Schritt 5: Sie müssen jetzt eine neue Docker-Bridge mit demselben Namen, aber einem anderen /16-Netzwerk erstellen, um keine Konflikte mit dem privaten Netzwerk zu verursachen. In diesem Befehlsbeispiel wird 192.168.0.0/16 verwendet:

```
docker network create --driver=bridge --subnet=192.168.0.0/16 --gateway=192.168.0.1 suite
```

Hinweis: Es muss sich um ein /16-Netzwerk handeln, und der Name muss "Suite" lauten.

Schritt 6: Starten Sie die Installations-VM über:

```
shutdown -r now
```

Schritt 7: Melden Sie sich wieder bei der VM an.

Schritt 8: Überprüfen Sie, ob die Container des Installationsprogramms für die Suite betriebsbereit sind. Verwenden Sie dazu:

```
docker ps
```

Es sollte wie folgt aussehen:

```
[root@rcdn-ccs-repo ~]# docker ps
CONTAINER ID        IMAGE
COMMAND           CREATED            STATUS             PORTS
NAMES
8d437dab65b9       devhub-docker.cisco.com/multicloudsuite-release/suite-nginx:5.0.0-RC2.8
"/entrypoint.sh"  13 days ago       Up 13 days        0.0.0.0:80->80/tcp, 0.0.0.0:443-
>443/tcp          suite-nginx
6bbffff3c248       devhub-docker.cisco.com/multicloudsuite-release/suite-prod-mgmt:5.0.0-RC2.8
"/entrypoint.sh"  13 days ago       Up 13 days        8080/tcp
suite-prod-mgmt
515754611a28       devhub-docker.cisco.com/multicloudsuite-release/suite-k8s-mgmt:5.0.0-RC2.8
"/entrypoint.sh"  13 days ago       Up 13 days        8080/tcp
suite-k8s-mgmt
```

8cd9d0c6ddb4 devhub-docker.cisco.com/multicloudsuite-release/suite-installer-ui:5.0.0-RC2.8 "npm start" 13 days ago Up 13 days 8080/tcp suite-installer-ui

Schritt 9: Sie können dann überprüfen, ob die ***NEW*** Suite Bridge mit folgenden Funktionen funktioniert:

```
docker network inspect suite
```

Er sollte ähnlich aussehen mit Ihrem ***NEUEN*** IP-Bereich als IPv4-Adressen:

```
[root@rcdn-ccs-repo ~]# docker network inspect suite
[
  {
    "Name": "suite",
    "Id": "5b0dbc51008296ccc766cfd44da1ce95e2cc803fd208e28af60b7931737485",
    "Created": "2019-02-14T20:41:25.323694587Z",
    "Scope": "local",
    "Driver": "bridge",
    "EnableIPv6": false,
    "IPAM": {
      "Driver": "default",
      "Options": {},
      "Config": [
        {
          "Subnet": "192.168.0.0/16",
          "Gateway": "192.168.0.1"
        }
      ]
    },
    "Internal": false,
    "Attachable": false,
    "Containers": {
      "515754611a28d25ad43cb028ca133755fe7fe97609efe62f142c77607167844b": {
        "Name": "suite-k8s-mgmt",
        "EndpointID":
"9e9e3860e284548a8634eef0dfc208da26532a0d5f696ad60aba0edf9a05ba73",
        "MacAddress": "02:42:ac:12:00:03",
        "IPv4Address": "192.168.0.3/16",
        "IPv6Address": ""
      },
      "6bbffff3c24848028c0ea9b4294dcf47e78486acdaa0895747adbaed93aee83a": {
        "Name": "suite-prod-mgmt",
        "EndpointID":
"d3f7b14f0c5101df9a17ca857d7b6fb1bbbd47063d3538cdfcad982c01f120e0",
        "MacAddress": "02:42:ac:12:00:04",
        "IPv4Address": "192.168.0.4/16",
        "IPv6Address": ""
      },
      "8cd9d0c6ddb4424af25898131b68d22ca531c954c032d345981a25c90e9a3777": {
        "Name": "suite-installer-ui",
        "EndpointID":
"47bf559917bb044b4a06a1010685b2388a670c29979fa4201d922445f31da63e",
        "MacAddress": "02:42:ac:12:00:02",
        "IPv4Address": "192.168.0.2/16",
        "IPv6Address": ""
      },
      "8d437dab65b9ec19307f194ed50201163c486f5f2aff5133d8ecd4a7c014a656": {
        "Name": "suite-nginx",
        "EndpointID":
"1a445b1b0d7208921e29fd64605992b259c5d1071513434768ec39ca68509cd9",

```

```
        "MacAddress": "02:42:ac:12:00:05",
        "IPv4Address": "192.168.0.5/16",
        "IPv6Address": ""
    }
},
"Options": {},
"Labels": {}
}
]
```

Schritt 10: Von dort aus sollten Sie https://<INSTALLER_VM_IP> aufrufen und das Installationsprogramm laden können, ohne dass es zu privaten/internen Netzwerkkonflikten kommt.